



Wissenswertes zur Förderung von unruhigen und reizüberfluteten Kindern sowie Kindern mit Wahrnehmungsproblemen und/oder Hochsensibilität im Kindergarten und in der Schule

Inhalt:

- **Wahrnehmungsprobleme bei Kindern – Ursachen & Folgen**
- **elja[®] Gewichtstiere – wobei helfen sie**
- **Für den Kindergarten - Spielanregungen und Anwendungsmöglichkeiten**
- **Für die Schule - Spielanregungen und Anwendungsmöglichkeiten**
- **Zahlen- und Farblehre inkl. Praxisbeispiele**
- **elja[®] Unternehmensporträt, regional-sozial-visionär**



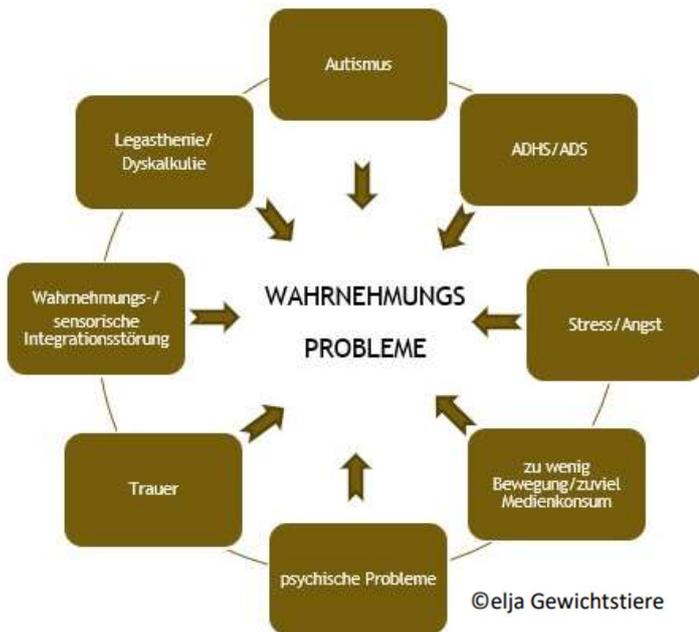
Wahrnehmungsprobleme bei Kindern

Eine **gute Körperwahrnehmung** ist die Basis für eine gute kindliche Entwicklung, sowohl **sozial** (zwischenmenschlich) als auch auf **kognitiver** und **körperlicher Ebene**.

Viele Kinder haben Probleme mit ihrer Wahrnehmung.

Die Probleme können verschiedene Ursachen haben und diese können sowohl **temporär begrenzt** sein als auch **genetisch veranlagt** und somit dauerhaft sein.

Mögliche **Ursachen** für Wahrnehmungsprobleme:

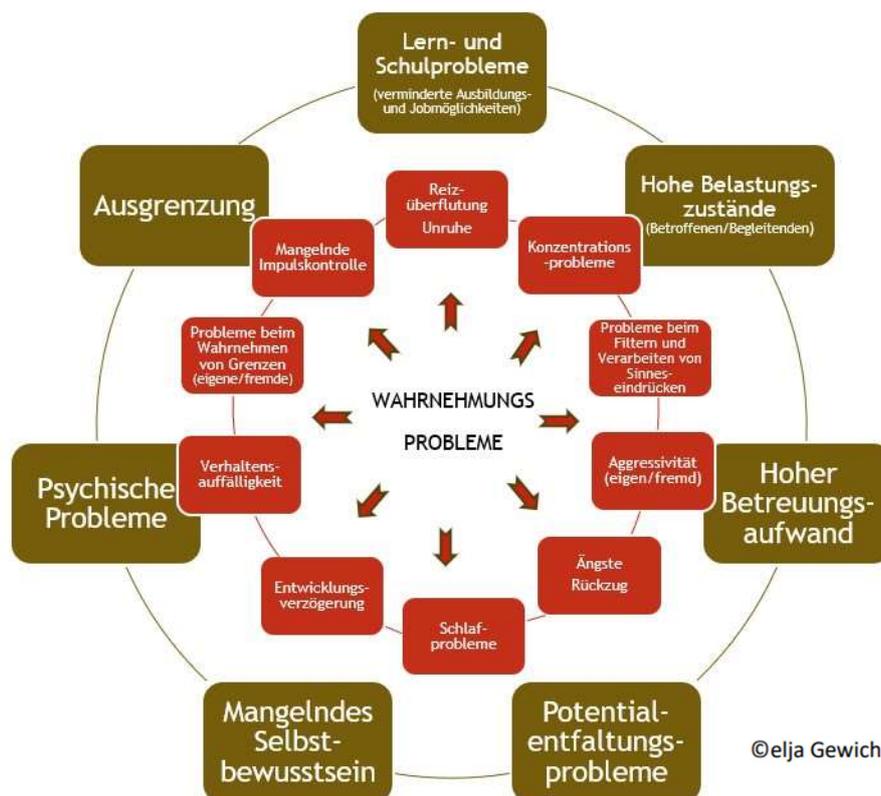


„rund 6-12 % der 6-12jährigen haben Entwicklungsverzögerungen schulischer Fertigkeiten“
Quelle: Österr. Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2016; jüngster Bericht

Unsere Recherche ergab weiters: fast jede Klasse hat 1-2 sehr wahrnehmungs-/verhaltensauffällige und meist noch 2-4 weitere leicht auffällige Kinder. Tendenz steigend.

Die Folgen, die Kinder auf Grund der Isolation, der Ängste, der fehlenden therapeutischen und sportlichen Angebote während der Corona-Pandemie erfahren haben, sind dabei noch nicht voll abgebildet.

Die Folgen:





elja® Gewichtstiere

Wegbegleiter zu mehr Leichtigkeit - **Körper stabilisieren & Eigenwahrnehmung fördern**

Schwere mit Sand gefüllte Stofftiere mit **pädagogischem Mehrwert** – vielseitig, für alle Sinne, Lernen in Bewegung, beGREIFbar, für mehr körperliche Ruhe und bessere Konzentration.

Eine wichtige Unterstützung vor allem für **unruhige, reizüberflutete** und/oder **konzentrationsschwache Kinder** und **Kinder mit Wahrnehmungsproblemen** im Kindergarten, in der Schule und zu Hause. Gewichtstiere **fördern spielerisch** die Wahrnehmung, das ist eine wichtige Basis für eine gute körperlich und reizverarbeitende Entwicklung. Für Kinder mit und ohne Auffälligkeiten.

elja® Gewichtstiere helfen:

- die **Konzentration** zu fördern
- die **Tiefenwahrnehmung** zu stimulieren
- zu **entspannen**
- die **Aufmerksamkeit** zu stärken
- besser zu **schlafen**
- die **kindliche Entwicklung** zu unterstützen
- zu **spüren** und zu **erleben**

Die Gewichtstiere sind **vielfältig einsetzbar**, sowohl im **Entspannungsbereich** als auch beim **konzentrierten Lernen/Arbeiten** oder im **Bewegungsraum** in Kombination mit Tunnel, Schaukel und Rollbrett.

Bei der **Entwicklung** der Gewichtstiere wird, neben der **Förderung der Tiefenwahrnehmung**, auf **harmonisches Farbdesign**, **Natürlichkeit der Tiergestaltung**, **Tiere heimischen Ursprungs**, **angenehme Materialien** und auf die verschiedenen Bedürfnisse der **taktilen Wahrnehmung** geachtet. So gibt es z.B. Hunde und Katzen mit kurzem und mit langem Fell und Tiere, wie z.B. die Schildkröte, die keine Fellstruktur haben. Es gibt einzigartige Begleiter, die besonders für den Schoß und das Lernsetting gestaltet sind, und auch jene, die mehr der Entspannung und dem Kuscheleffekt dienen. Die Tiere **wiegen zwischen 600 g und 5,5 kg**, damit für jedes Bedürfnis das richtige Gewichtstier zum **Kuscheln, Auflegen, Ziehen, Schieben, Greifen, Kneten und Spüren** dabei ist.

Sehr bewährt auch bei Kindern mit: Autismus, ADS, ADHS, Wahrnehmungsstörungen, Sensorische Integrationsstörungen, FASD, Dyskalkulie, Legasthenie, Angststörungen, uvm.

©elja Gewichtstiere





Für den Kindergarten – Ideen und Anregungen

Morgenkreis - konzentriertes Arbeiten

Im Morgenkreis oder beim konzentrierten Arbeiten helfen den Kindern **Gewichtstiere am Schoß** dabei, **mehr Ruhe** zu finden. Das Gewicht am Schoß **gibt** ihnen einen **klaren Halt** und lässt sie ihren Körper **gut spüren**. Der „**Drang**“ zur **Bewegung** kann über die starke propriozeptive Hilfestellung **gemindert** werden. Der Tiefenwahrnehmungsinput hilft das **Nervensystem zu regulieren**.

Die „**Taschengewichtstiere**“ (Schnecke und Schildkröte) bieten einen zusätzlichen Aspekt. **In der Tasche** können sich die **Hände berühren**, der Quarzsand kann **wie** bei einem **Stressball geknetet werden** oder man **gibt den Fingern** noch mehr **Möglichkeiten zur Stimulation**, in dem man **Murmeln** oder große **Bohnen** mit **in die Tasche legt**.

Zu den klassischen Schoßtieren zählen:

Schildkröte 3,5 kg

Schnecke mit Taschen, 4,5 kg (speziell für größere Kinder oder stark reizsuchende Kinder)

Igel 1,6 kg

Traktor 1,8 kg oder 3,8 kg

Dinosaurier 1,8 kg oder 3,8 kg

Schaf 1,7 kg oder 3,7 kg



©elja Gewichtstiere

Seelentröster & Kuschelfreunde

Die Felltiere, wie z.B. Katze und Hund, sind die Seelentröster & Kuschelfreunde. Sie **schmiegen sich wunderbar an den Körper an**, umschließen mit ihrer Form den Körper und geben das **Gefühl von Halt & Sicherheit**. Das Gewicht löst im Gehirn die gleiche **entspannende Wirkung wie eine Umarmung** aus. Das **Streicheln** des Fells **entspannt** zusätzlich. Gerade in der **Eingewöhnungsphase** oder in **traurigen/schwierigen Momenten** helfen Katze Charly & Co gerne und gut.

Durch die **verschiedenen Oberflächen** wird die **taktile Wahrnehmung** unterschiedlich stimuliert.

Der Hund und die Katze können auch auf den **Schoß**, die **Schulter** oder **Stirn** gelegt werden.

Entspannung im Tunnel, in einer Höhle oder im Snoozle-Raum - reinkrabbeln, hinlegen, ein Kuschel-Gewichtstier auflegen und streicheln.

Kombinationsmöglichkeit mit Meditationsmusik, angeleitete Traumreise

Die Kombination von Gewicht & Musik/Traumreise/Meditation fördert das "sich fallen lassen"



Bewegungsraum & im bewegten Spiel

Im Bewegungsraum & im bewegten Spiel lassen sich mit den Gewichtstieren **kreative Spiele** und **tiefenwahrnehmungsfördernde Inputs** gestalten, die den Kindern **Spaß machen**, sie **spüren ihren Körper** bis in die Tiefe, das **Ziehen und Schieben** der Tiere **reduziert den Erregungszustand** und in Kombination mit dem Rollbrett, der Schaukel oder dem Tunnel kann auf ganz vielen Ebenen **sensorische Inputs geboten** werden, was vor allem für unruhige und reizüberflutete Kinder und Kinder mit Wahrnehmungsproblemen besonders wichtig ist.

Spiel mit der Schaukel – Tiere aus dem Meer „retten“ oder rausfischen. Hier wird zusätzlich zum propriozeptiven Reiz auch der vestibuläre Sinn angeregt, was eine wundervolle sensorische Integrationsübung darstellt ... Das Schaukeln regt an, das Ziehen reduziert/entspannt.

Spiel mit dem Tunnel – das Kind krabbelt „leer“ in den Tunnel, schnappt sich am anderen Ende ein Gewichtstier und zieht es zurück durch den Tunnel. Umgekehrt kann man auch die Tiere durchschieben.

Spiel mit dem Rollbrett – Gewichtstiere transportieren. Entweder kombiniert mit einer Slalomfahrt oder die Kinder ziehen sich entlang eines Seils.

Kalt – Warm – Erfahrung: Der Quarzsand nimmt immer die Umgebungstemperatur an (kein Ofen, keine Mikrowelle). Die Gewichtstiere können z.B. im Winter auf die Terrasse (alternativ in die Gefriertruhe) gelegt werden und danach können die Kinder darauf balancieren oder greifen und „spüren“. Wenn die Kinder z.B. auf den Gewichtstieren/Zahlenkissen steigen, spüren sie die Kälte und gleichzeitig knirscht der Quarzsand wie Schnee → auditive und taktile Wahrnehmungsimpulse. Umgekehrt können die Tiere auch auf den Heizkörper oder die Fußbodenheizung gelegt werden (bitte nicht zu heiß - nur dort hinlegen, wo man auch lange die bloße Hand darauflegen kann).

Balancieren – z.B. auf der Schlange balancieren

Schachtel-Schub-Spiel – ein oder mehrere Gewichtstiere in eine Schachtel geben und diese durch den Raum schieben. Da lässt sich schnell ein Lieferantenspiel daraus gestalten.

Decken-Zug-Spiel – ein oder mehrere Gewichtstiere auf eine Decke oder ein großes Handtuch legen und hinter sich nachziehen. Das lässt sich im Bewegungsraum wunderbar in einen Körperwahrnehmungs-Parkour einbauen.

Förderbereiche:

- Tiefenwahrnehmung. Zug und Schub auf Gelenke und Muskulatur reduzieren den Erregungszustand.
- Auditive (Sand rieseln/knirschen), taktile, vestibuläre Wahrnehmung
- Körper-/Raumlage
- die Koordination (Hand-/Fuss-/Augenzusammenspiel)
- Handlungsablauf
- Kreativität/Rollenspiel
- soziales Interagieren

©elja Gewichtstiere



Pädagogische Themen

Pädagogische Themen lassen sich mit den Gewichtstieren wunderbar **kombinieren**. So bekommen die Kinder **spielerische Tiefenwahrnehmungsförderung**, was zur **Entspannung** beiträgt, **und** wertvollen **pädagogischen Input** liefert. Hier sind ein paar Beispiele:

©elja Gewichtstiere

Tiere erkennen und Tierlaute zuordnen – wir vertreten mit unserem Sortiment die heimischen Tiere. Die Tiere kann man z.B. in einen zugedeckten Korb legen und die Kinder erfühlen „blind“ was darin versteckt ist, ziehen danach das Tier raus und anschließend können sie es sowohl benennen als auch den Laut dazu bilden.



„Gewichtstierpizza“ - Soziale Interaktion. Beim gegenseitigen Belegen mit Gewichtstieren kann das Kräfte dosieren (vorsichtiges und langsames Auflegen) und Rücksichtnahme (Nachfrage: „Soll/Darf ich noch mehr auflegen?“ oder sich äußern „Stopp, es ist genug“) geübt werden. Das Gewicht am Körper zu spüren, lässt die vielen Reize eines Kindergarten-tages besser verarbeiten und entspannt.



Rollenspiel – z.B. mit der Katzenfamilie, Katzenmama Samira, Katzenpapa Sammi und Katzenkind Charly oder Cleo.

Miteinander & Füreinander





Für die Schule – Ideen und Anregungen

Konzentriertes Arbeiten

Beim konzentrierten Arbeiten helfen den Kindern **Gewichtstiere am Schoß** dabei, **mehr Ruhe** zu finden. Das Gewicht am Schoß **gibt** ihnen einen **klaren Halt** und lässt sie ihren **Körper gut spüren**. Der „**Drang**“ zur **Bewegung** kann über die starke propriozeptive Hilfestellung **gemindert** werden. Der Tiefenwahrnehmungsinput hilft das **Nervensystem zu regulieren**.

Viele Kinder **suchen starke Reize im Außen** (stoßen/hüpfen/klopfen/rutschen am Stuhl hin und her/wippen/uvv.) meist, weil sie ihren **Körper nicht gut spüren**. **Das Gewicht** der schweren Stofftiere **hilft** ihnen dabei.

Die „**Taschengewichtstiere**“ (Schnecke 4,5 kg und Schildkröte 3,5 kg) bieten einen zusätzlichen Aspekt. **In der Tasche** können sich die **Hände berühren**, der Quarzsand kann **wie bei einem Stressball geknetet** werden oder man **gibt den Fingern** noch mehr **Möglichkeiten zur Stimulation**, in dem man **Murmeln** oder große **Bohnen** mit in die Tasche legt.

Die **Schnecke** bietet **weitere Stimulierungshilfen**:

- die **FÜHLER – Finger-Haut-Stimulation** - vor allem für Kinder die **durch Bewegung der Finger** um, in oder durch Materialien zu **mehr Entspannung und Selbstregulation** finden. Hier können die Kinder entweder die Fühler zwischen ihren Fingern hin und her gleiten lassen oder sie streifen mit Daumen und Zeigefinger die streng geflochtenen Fühler entlang. Die starke Struktur lässt die **Fingerspitzen intensiv nachkribbeln** und bietet somit eine **weitere beruhigende Stimulation**.
- die **gestickte SCHNECKENSPIRALE** am Panzer – das **Nachfahren** der Spirale fördert **Koordination, Feinmotorik, „Lesen“ bzw. Spüren mit der Fingerspitze**.

Zu den Schoßtieren zählen:

Schildkröte 3,5 kg

Schnecke mit Taschen, 4,5 kg

Igel 1,6 kg

Traktor 1,8 kg oder 3,8 kg

Dinosaurier 1,8 kg oder 3,8 kg

Schaf 1,7 kg oder 3,7 kg

©elja Gewichtstiere



Turnen & Pausen

Im Turnunterricht & in den Pausen lassen sich mit den Gewichtstieren **kreative Spiele** und **tiefenwahrnehmungsfördernde Inputs** gestalten, die den Kindern **Spaß machen**, sie **spüren ihren Körper** bis in die Tiefe, das **Ziehen und Schieben** der Tiere **reduziert den Erregungszustand** und in Kombination mit dem Rollbrett, der Schaukel oder dem Tunnel kann auf ganz vielen Ebenen **sensorische Inputs** geboten werden, was vor allem für unruhige und reizüberflutete Kinder und Kinder mit Wahrnehmungsproblemen besonders wichtig ist. **Danach ist konzentriertes und fokussiertes Arbeiten** wieder **besser möglich**.

Spiel mit der Schaukel – Tiere aus dem Meer „retten“ oder rausfischen. Hier wird zusätzlich zum propriozeptiven Reiz auch der vestibuläre Sinn angeregt, was eine wundervolle sensorische Integrationsübung darstellt ... Das Schaukeln regt an, das Ziehen reduziert/entspannt.

Spiel mit dem Tunnel – das Kind krabbelt „leer“ in den Tunnel, schnappt sich am anderen Ende ein Gewichtstier und zieht es zurück durch den Tunnel. Umgekehrt kann man auch die Tiere durchschieben.

Spiel mit dem Rollbrett – Gewichtstiere transportieren. Entweder kombiniert mit einer Slalomfahrt oder die Kinder ziehen sich entlang eines Seils.

„Gewichtstierpizza“ - Soziale Interaktion. Beim gegenseitigen Belegen mit Gewichtstieren kann das Kräfte dosieren (vorsichtiges und langsames Auflegen) und Rücksichtnahme (Nachfrage: „Soll/Darf ich noch mehr auflegen?“ oder sich äußern „Stopp, es ist genug“) vertieft werden. Das Gewicht am Körper zu spüren, lässt die vielen Reize eines Schultages und die sozialen Herausforderungen im Klassengefüge besser verarbeiten und entspannt.



Decken-Zug-Spiel – Gewichtstiere auf eine Decke oder ein großes Handtuch legen und hinter sich nachziehen.

Schachtel-Schub-Spiel – Gewichtstiere in eine Schachtel geben und diese durch den Raum schieben.

Alle Spiele lassen sich auch im Turnsaal in einen Körperwahrnehmungs-Parkour mit einbauen.

Förderbereiche:

- Tiefenwahrnehmung. Zug und Schub auf Gelenke und Muskulatur reduzieren den Erregungszustand.
- auditive (Sand rieseln/knirschen), taktile, vestibuläre Wahrnehmung
- Körper-/Raumlage
- die Koordination (Hand-/Fuss-/Augenzusammenspiel)
- Handlungsablauf
- Kreativität/Rollenspiel
- soziales Interagieren



©elja Gewichtstiere



Zahlen- & Farblehre

elja® Zahlenkissen 0-9, mit **aufsteigendem Gewicht** gefüllt

Die Zahlenkissen bestehen aus einem Überzug und einem Innenkissen (A4).

Auf dem Überzug ist auf der Vorderseite eine Zahl appliziert, die Rückseite ist leer. Somit können die **Zahlenkissen** auch als **Farbkissen** verwendet werden.

Das Gewicht der Zahlenkissen ist aufsteigend (mit jeweils 200 g Differenz), damit man die Zahl auch über den Körper erspüren kann.

Lernen über Körpererfahrung. So bekommt man schnell das Verständnis dafür, dass 5 größer, sprich schwerer, ist als 2.



Das Innenkissen ist **herausnehmbar**, so kann man die Zahlenkissen auch anders, also **noch vielseitiger**, verwenden. Es ist auch **Farbzuordnung** und **Mengenzuordnung** möglich, d.h. man gibt z.B. lauter blaue Sachen in das blaue Kissen oder 3 Holzwürfel in das Kissen mit der Zahl 3.

Spannend ist es, die neutral färbigen Innenkissen anhand des **unterschiedlichen Gewichtes den Zahlenkissen zuzuordnen**. Das ist zwischen 9 und 1 ganz einfach. Zwischen zwei Zahlen die nebeneinander liegen, schon viel schwieriger. Hilfreich kann dabei eine Waage mit Zeigerausschlag sein, dann „sieht“ man welches Innenkissen schwerer ist (weniger/mehr).

Die **Farbkombination** eines Kissens ist immer **innerhalb des Farbtons**, d.h. grünes Kissen und grüne Zahl. Damit es insgesamt immer ein "grünes" Kissen bleibt. Gerade Kinder die sehr klare und eindeutige Angaben brauchen, wie z.B. autistische Kinder, hilft dies sehr.

Lernen mit Bewegung ist mit den Zahlenkissen perfekt umsetzbar. Hier sind ein paar Beispiele dafür:

- Zahlen ordnen
- Zahlen auflegen (auf den Rücken seines Übungspartners oder einfach auf den Boden). Dabei „spürt“ man, wie sich die einzelnen Zahlen und ihr „Wert“ anfühlt.
- „Zahlenhüpfen“. Entweder einer sagt die Zahl und der andere steigt auf sie oder man „hüpft“ von einer Zahl zur nächsten (aufsteigend oder absteigend)
- Heben & erspüren. Welche Zahl ist höher – sprich schwerer/mehr? Abwandlungsvariante: mit geschlossenen Augen
- „Bälle sammeln“ – Jedes Kind bekommt ein Zahlenkissen zugeworfen und es holt die Anzahl an Bällen aus dem Bällebad, die auf dem Kissen steht.
- Zahlentwister – eine Zahl zwischen 0-9 würfeln und sagen, bis jeder Fuß und jede Hand eine Zahl belegt hat, immer weiter würfeln und so neue kreative, körperliche Stellungen finden.



Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

©elja Gewichtstiere





Unternehmensportrait

elja® Gewichtstiere - Elisa Wegl – **Verified Social Enterprise**. Wir sind ein **familiär** geführtes, kleines **österreichisches Unternehmen**, welches sich mit seiner **Vielfalt an schweren Stofftieren**, auf die **Förderung der Körperwahrnehmung spezialisiert** hat. Vor über 10 Jahren hat die Gründerin, Elisa Wegl, **aus der eigenen Not heraus**, die Gewichtstiere für ihren besonderen autistischen Sohn **entwickelt**.

Daraus ist ein **nachhaltiges, soziales und visionäres Unternehmen** entstanden, welches Kindergärten, Schulen, Therapiepraxen und Familien in Österreich und in Deutschland beliefert.

Die Gewichtstiere werden alle in der **österreichischen Manufakturwerkstatt entworfen, geprüft in liebevoller Handarbeit** genäht – mit **hohem Qualitätsanspruch** und mit viel **Knowhow** rund um die Körperwahrnehmung. Wir arbeiten in **Kooperation mit einer psychosozialen Einrichtung**, die wichtige Vorarbeiten für das Nähen der Gewichtstiere (wie z.B. Zuschnitt und Bügeln) leistet und mit einem Teil des Reinerlöses finanzieren wir den **elja® Special Needs Topf**, der **bedürftige Familien** beim Erwerb eines Gewichtstieres **hilft**.

Wir wollen mit elja® etwas bewegen, **Menschen in ihrer Wahrnehmung unterstützen**, damit sie sich besser **konzentrieren, entspannen, schlafen** und sich in ihrem Körper **wohl fühlen** können.

Wir widmen uns dem Thema, **soziale Teilhabe** und **körperliches Wohlbefinden** für **Kinder und Jugendliche** mit **Wahrnehmungsproblemen**.

Mit den **Gewichtstieren fördern** wir die **körperliche Tiefenwahrnehmung** und **Konzentration** für bessere schulische und soziale Teilhabe und Potentialentwicklung.

Mit unserer **Aufklärungsarbeit & Wissensvermittlung** zum Thema Wahrnehmungsprobleme möchten wir **bessere Rahmenbedingungen** und mehr **Verständnis** für Menschen mit Wahrnehmungsproblemen in Kindergärten, Schulen, in der Arbeit und zu Hause schaffen.

Der Mensch steht im Vordergrund mit dem Motto:

„Sag JA zu dem, wer du bist, wie du bist und was du bist.“

Füreinander & Miteinander

©elja Gewichtstiere

elja® Gewichtstiere
Elisa Wegl – Verified Social Enterprise

Geschäftsführerin und Inhaberin: Elisa Wegl
Werkstätte: Gartengasse 5, 3451 Michelhausen
+43 680 3245064
gewichtstiere@elja.at
Homepage: www.elja.at

Instagram: www.instagram.com/elja_gewichtstiere

Facebook: www.facebook.com/elja.gewichtstiere

Youtube: www.youtube.com/@elja_gewichtstiere

LinkedIn: www.linkedin.com/in/elisa-wegl-elja-gewichtstiere